

Fachgruppe Klinische Psychologie im Allgemeinkrankenhaus

TÄTIGKEITSBERICHT 2023/2024 zur online Mitgliederversammlung 2-2024 der Sektion

Dem Leitungsteam der Fachgruppe gehörten 2023/2024 an:

- Dipl. Psych. Ruth Curio, Stechlin
- Dipl. Psych. Renate Hülsmann, Koblenz
- Dipl. Psych. Sabine Noack-Schönian, Berlin-Köpenick
- Dipl. Psych. Dr. Rupert Roschmann, Ingolstadt (Sprecher)

An der praktischen Fachgruppentätigkeit beteiligten sich im Berichtszeitraum jedoch nur Ruth Curio und Rupert Roschmann.

Rupert Roschmann ist auch gewählter Delegierter der Sektion Klinische Psychologie in der Delegiertenversammlung des BDP.

Seit Gründung der Bundesarbeitsgemeinschaft Psychosoziale Versorgung im Akutkrankenhaus (BAG-PVA) im Jahr 2003 arbeiten Ruth Curio und Rupert Roschmann aktiv gestaltend an der aus 17 Fachgesellschaften bestehenden bundesweiten Arbeitsgemeinschaft mit.

Wie in den vergangenen Jahren erschien auch 2024 der überarbeitete Kodierleitfaden für psychosoziale Leistungen im Akutkrankenhaus. (Grießmeier, B., Krauß, O., Roschmann, R., Schumacher, A., Weis, I., Singer, S. und Curio, R.: Leitfaden zum OPS 2024 – Psychosoziale Leistungen im somatischen Akutkrankenhaus dokumentieren und kodieren, 20. Version, 01.03.2024; verfügbar auf der Fachgruppenseite der Sektion Klinische Psychologie.

Die Fachgruppenleitung empfiehlt, neben der auch die Nutzung aller Informationen auf der Webseite der BAG-PVA da dort wesentliche Ergebnisse der Kooperationsleistungen der Fachgruppe mit anderen Fachgesellschaften im Rahmen der psychosozialen Versorgung im Akutkrankenhaus abgebildet sind.

2023/24 wurde eine Resolution der BAG-PVA zur neuen Krankenhausreform und eine Stellungnahme zu den erfolgten Veränderungen im Gesetzesentwurf nach enger Abstimmung mit den Gremien des Verbandes vom BDP mitunterzeichnet. Der BDP gab dazu auch eine Pressemitteilung heraus. Die Stellungnahmen gingen rechtzeitig an das Bundesgesundheitsministerium BMG.

Frau Ruth Curio gelang es auch, als Vertreterin der BAG-PVA in der Fachgruppe „Seelische Gesundheit“ im Deutschen Netzwerk für Versorgungsforschung (DNVF) mitzuwirken und dort Aspekte der seelischen Gesundheit von Menschen in Akutkrankenhäusern einzubringen.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) wird Ruth Curio engen Kontakt sowohl zum Vorstand der Sektion Klinische Psychologie als auch zum BDP-Vorstand halten, da es demnächst um die Personalbemessung für nichtärztliche/nichtpflegerische Berufe gehen wird. Dazu wird eine Kommission gegründet, in der jeweils 3 Vertreter einer solchen Berufsgruppe mitarbeiten sollen. Es stellt sich die Frage, ob und wie es möglich ist, VertreterInnen unseres Berufsstandes in eine solche Kommission zu bekommen.

Frau Curio hat geplant, noch bis Anfang 2026 in der BAG-PVA als Vertreterin unserer Fachgruppe mitzuarbeiten. Bislang fehlt eine jüngere Fachperson, die ihre Nachfolge antreten könnte.

Es soll nochmal darauf hingewiesen werden, dass die Aktualisierung der S3-Leitlinie „Psychoonkologische Diagnostik, Beratung, und Behandlung von erwachsenen KrebspatientInnen“, an der Rupert Roschmann und Ruth Curio als vom BDP-Präsidium beauftragte Vertreter des BDP engagiert mitgearbeitet haben, als AWMF-Leitlinie mit der Registriernummer 032-051OL in verschiedenen Versionen (Langfassung, Kurzfassung, Patientenleitlinie) publiziert wurde und unter dem Link <https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/032-051OL> zur Verfügung steht.

Wie schon im Vorjahr trug Rupert Roschmann auch im April 2024 wieder zu dem von der Landesgruppe Baden-Württemberg organisierten Online-Studierenden-Kongress „be-in-psychology“ durch ein Live-Interview zum Thema „Klinisch-psychologische Tätigkeit im Allgemeinkrankenhaus“ bei.

Die Zusammenarbeit der aktiven Mitglieder im Leitungsteam erfolgte im Berichtszeitraum telefonisch und per Mail. Wie in den Vorjahren gingen Anfragen von Mitgliedern und Interessenten der Fachgruppe ein, die verschiedene Aspekte der psychologischen Tätigkeit im Allgemeinkrankenhaus betrafen. Die Anfragen bezogen sich insbesondere auf die professionelle Positionierung und organisatorische Einordnung von Psychologinnen und Psychologen im Allgemeinkrankenhaus und spezifische inhaltliche Aspekte. Die Anfragen wurden von der Fachgruppenleitung telefonisch und schriftlich eingehend bearbeitet.

An der psychologischen Tätigkeit im Allgemeinkrankenhaus interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, die Fachgruppe zu kontaktieren.

Aufgrund des Alters der noch aktiven Leitungsteammitglieder ist die Fortsetzung der weiteren Fachgruppenarbeit ab Ende 2025 nicht mehr gesichert. Eine Erneuerung des Leitungsteams der Fachgruppe ist deshalb dringend erforderlich. Wir bitten Kolleginnen oder Kollegen, die im Allgemeinkrankenhaus tätig sind, um ihre Mitarbeit.

Für das Leitungsteam

Dr. Rupert Roschmann und Ruth Curio

r.roschmann@bdp-klinische-psychologie.de